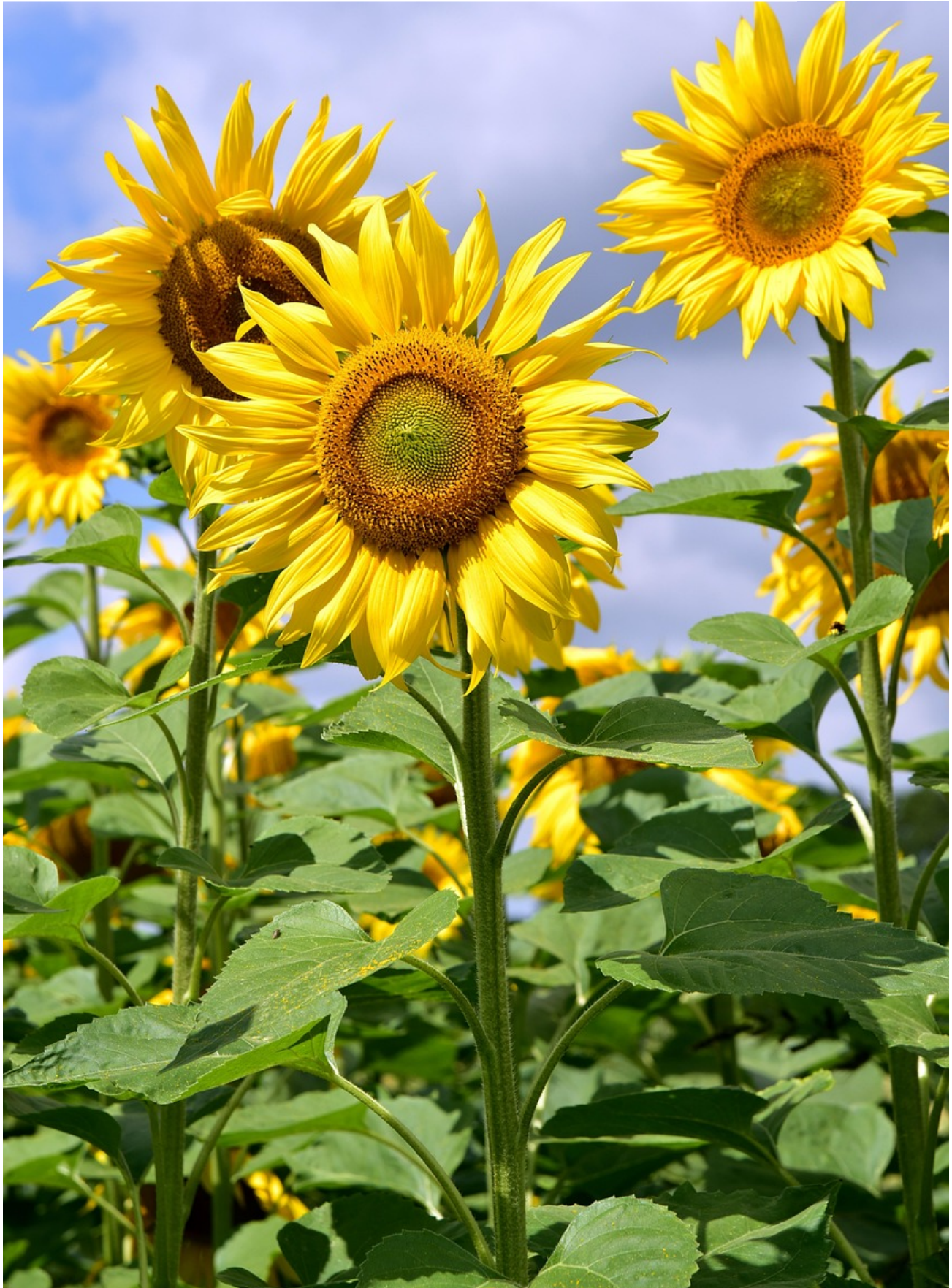


TREITEN-INFO

August 2026



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Der Hitzesommer 2026 wird zweifellos in die Geschichte eingehen. Nicht nur die hohen Temperaturen sorgen in ganz Europa für Schlagzeilen, auch die langanhaltende Trockenheit und das fehlende Nass sind rekordverdächtig. Ist es eine Ausnahme oder müssen wir uns an solche Witterungsverhältnisse im Sommer gewöhnen? Für Feriengenieser ist das Sommerwetter willkommen. Für die Landwirtschaft, insbesondere für die Gemüsegärtner, wird es langsam unerträglich. Nebst den hohen Temperaturen und den übermässigen Arbeitsbelastungen kommt noch die Anforderungen an die Bewässerung der Kulturen.

Wir können uns glücklich schätzen, vorläufig noch genügend Wasser zu bekommen. Sowohl das Trinkwasser wie auch das Bewässerungswasser stehen noch zur Verfügung. In anderen Gebieten der Schweiz ist das Bewässern der Felder bereits verboten. Die WAGROM meldet im ganzen Gebiet einen erhöhten Wasserbedarf. Das Angebot kann mit den Grundwasserpumpen noch gedeckt werden. Trotzdem wird zum sparsamen Umgang mit dem Wasser gemahnt.

Auch wenn hoffentlich nicht jeder Sommer so ausfallen wird, müssen wir uns an diese hohen Temperaturen und niederschlagsarmen Zeiten gewöhnen. Die Klimaveränderungen sind nicht mehr wegzudiskutieren.

Anfangs August hat das neue Schuljahr begonnen. Es gibt nicht nur neue Klassen und neue Schüler in der BTM. Auch der Lehrkörper und vor allem die Schulleitung hat sich verändert. Der bisherige Schulleiter Micha Hermann hat die BTM verlassen. An seine Stelle hat die Schulkommission mit Céline Bühler und Nadja Burkhalter eine Co-Leitung gewählt. Wir wünschen den neuen Schulleiterinnen viel Erfolg und gutes Gelingen.

In der Gemeinde haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit der Neuvermietung des Restaurants Bären befasst. Kleine bauliche Veränderungen sind vom Regierungsstatthalteramt ausgeschrieben. Diese sollten noch vor der Eröffnung ausgeführt werden können. Ende April 2026 konnten wir den Pachtvertrag mit dem neuen Pächterpaar unterzeichnen. Im Bärensaal ist noch sehr viel Kleinmaterial wie Teller, Gläser, Besteck, Kochgeschirr etc. vorhanden. Die Kommission «Räumliche Entwicklung» wird Vorschläge unterbreiten, wie dieses Kleininventar verkauft werden kann. Das gleiche gilt auch für einige Küchengeräte, welche von den neuen Pächtern nicht mehr benötigt werden. Demnächst wird die Bevölkerung darüber informiert.

Auf der Verwaltung kommt es zu einem personellen Wechsel. Frau Alisha Brand wird anfangs September eine 100%-Stelle auf einer anderen bernischen Gemeinde antreten. Als Ersatz konnten wir vor wenigen Tagen Frau Catherine Picardi aus Ins für ein 30% Pensum auf unserer Gemeinde engagieren. Wir heissen Frau Picardi herzlich willkommen.

Treiten, im August 2026

Der Gemeindepräsident Jakob Etter

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Schalter:

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon:

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger Absprache auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten möglich.

Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	gemeinde@treiten.ch
Finanzverwaltung	032 313 18 93	finanzverwaltung@treiten.ch
Homepage		www.treiten.ch

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter «Neuigkeiten».

Bevorstehende Termine

6. September 2026	Fischessen
9. September 2026	Seniorenreise
19. September 2026	Ausschiessen
27. September 2026	Gottesdienst
27. September 2026	Abstimmungen
7. Oktober 2026	Alteisen / Elektroschrott
10. Oktober 2026	Letzte obligatorische Übung
10. Oktober 2026	Ausschiessen
31. Oktober 2026	Halloween

Weitere Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter «Aktuelles» → «Agenda».

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2025 / 2026

Herbstferien	19.09.2026 – 11.10.2026
Winterferien	24.12.2026 – 10.01.2027
Frühlingsferien	10.04.2027 – 25.04.2027
Sommerferien	03.07.2027 – 15.08.2027

Personeller Wechsel

Am 11. August 2026 hat auf der Gemeindeverwaltung Frau Catherine Picardi aus Ins die neue Stelle als Verwaltungsangestellte angetreten. Sie ersetzt Frau Alisha Brand, welche uns per Ende August verlässt.



Frau Picardi wird am Montag den ganzen Tag und Dienstagvormittag in Treiten arbeiten. Wir heissen Frau Picardi herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei uns auf der Gemeindeverwaltung Treiten.

Einweihung neues Feuerwehrmagazin, Müntschemier

Am 1. August 2026 konnte in Müntschemier mit zahlreichen Gästen aus den vier Gemeinden und den umliegenden Regionen das neue Feuerwehrmagazin eingeweiht werden. Damit kann der grösste Teil des Feuerwehrmaterials korrekt und zeitgemäss eingestellt werden. Mit dem neuen Feuerwehrstandort Müntschemier kann nicht nur eine zentrale Sammelstelle bei Ernsteinsätzen gebildet werden, die Feuerwehr Müntschemier – Siselen – Finsterhennen und Treiten wird dadurch auch schlagkräftiger und ist mit dem nötigen Gerät in allen vier Ortschaften sofort einsatzbereit. Ein Teil der Fahrzeuge und Material ist aus logistischen Gründen in Siselen stationiert.



Vermietung Werkhof

Das bisher im Werkhof gelagerte Feuerwehrmaterial ist vollständig nach Müntschemier verlegt worden. Dadurch wurden die Räume im bisherigen Feuerwehrmagazin Treiten leer. Bereits haben sich verschiedene Interessenten für die Miete der Räumlichkeiten gemeldet. Die Kommission «Räumliche Entwicklung» wird in den nächsten Tagen die Bewerbungen sichten und beurteilen. Eine Neuvermietung und damit wieder eine vollständige Belegung der Räumlichkeiten im Werkhof werden demnächst möglich sein.

Neuaufforstung Oberholz

Der Kiesabbau durch die Firma Vigier AG geht gemäss Abbaukonzept weiter. Gleichzeitig werden auch rekultivierte Flächen zur Wiederaufforstung freigegeben.

In diesem Herbst wird eine Fläche von gut 2 ha zwischen der Hauptstrasse und der bisherigen Aufforstung wieder angepflanzt. Die Pflanzung und der Unterhalt der neuen Fläche erfolgen durch den Forstbetrieb Lyss. An diesem Standort wird wiederum ein Mischwald angepflanzt. Die zunehmende Klimaerwärmung bedingt auch hier ein Umdenken. Die bisher bekannten Waldzusammensetzungen mit Fichten, Buchen, Weissstannen etc. sind in Zukunft nicht mehr standortgerecht. Deshalb müssen andere Baumarten angepflanzt werden, welche die Erwärmung besser vertragen.



Gleichzeitig wird die letzte Abbaufäche auf dem Gebiet der Gemeinde Treiten gerodet und abhumusiert. Der Kiesabbau beginnt auf dieser Fläche im Oberholz in 2 – 3 Jahren. Damit wird der Kiesabbau auf unserem Gemeindegebiet in 10 – 12 Jahren endgültig beendet sein. Die bewilligten Flächen sind ausgeschöpft. Die folgenden Abbauetappen liegen ausschliesslich auf dem Gebiet der Gemeinde Finsterhennen. In Treiten werden die gerodeten Flächen laufend aufgefüllt und zur Neuanpflanzung vorbereitet.

OrtskorrespondentIn gesucht!

Leider hat der bisherige Ortskorrespondent Hansrudolf Kneubühl sein Mandat beim Bieler Tagblatt gekündigt. Deshalb suchen wir einen neuen Ortskorrespondent oder eine Ortskorrespondentin. Die Person wird vom Bieler Tagblatt gründlich eingeführt. Die Berichterstattung erfolgt vorwiegend von Anlässen in Treiten wie den Gemeindeversammlungen, besondere Feste, hohe Geburtstage oder andere Ereignisse, welche im Interesse der Region sind.

Interessentinnen oder Interessenten für diesen Job können sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Attraktives Treiten“

Vorsteher Stefan Schneeberger

Nacht der Sterne

Am 11. September 2026 werden wir beim Waldhaus Treiten die Nacht der Sterne durchführen. Auslöser dieser Idee ist der Anlass, welcher im Kanton Bern schon länger injizierte «Nacht der Sterne», wo auf die Lichtverschmutzung durch künstliches Licht aufmerksam gemacht wird. Wir haben uns in der Kommission Attraktives Treiten jedoch dazu entschieden nicht in diesem Sinne teilzunehmen und mit viel Aufwand die Strassenbeleuchtung abzuschalten, sondern wir machen einen kleinen Anlass beim Waldhaus, welches kaum von der Strassenbeleuchtung beeinträchtigt ist.

Es wird einen kleinen Vortrag über die Sterne und deren Sternbilder geben, zudem habt ihr die Möglichkeit selbst die Sterne mit einem Teleskop anzuschauen.

Es würde uns freuen, wenn ihr zahlreich beim Waldhaus vorbeischaut.

Mit dem Neumond an diesem Abend, sollten ideale Bedingungen herrschen, um die Sterne zu sehen.

Bei Regen oder dichter Wolken wird der Anlass nicht stattfinden.

Wir werden auf der Homepage von Treiten informieren.

Stefan Schneeberger
Gemeinderat, Attraktives Treiten

Nacht der Sterne

Wann: Freitag, 11. September 2026, ab 20.30 Uhr

Wo: Waldhaus Treiten
Navigation, Burgerwald 1, Treiten

Programm: 21.30h Vortrag von Rudolf Aeschbacher

Getränke vor Ort

Waldhaus, neuer Hüttenwart-Stv. gefunden

Es freut uns euch mitteilen zu dürfen, dass die Stelle des Stellvertreter Hüttenwart, vergeben werden konnte.

Pascal Gross aus Treiten, wird zusammen mit dem Hüttenwart Timon Zoro, beim Waldhaus zum rechten schauen.

Wir wünschen Pascal einen guten Start in die neue übernommene Funktion und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit.

Ressort „Mobilität“

Vorsteher Christoph Neuenschwander

Sanierung Deckbelag und Tragschicht beim Riedernweg

Der Gemeinderat hat an seiner Klausur im Frühling beschlossen, den Einbau eines neuen Deckbelags im Bereich derjenigen Strassenabschnitte, bei welchen in den letzten Jahren Wasser- und Abwasserleitungen ersetzt wurden (Moosgasse, Oberdorf- und Dorfstrasse, Unterdorf und Gostel) zeitlich nach hinten zu schieben, um die Investitionsplanung der Gemeinde zu entlasten. Aus Sicht des Gemeinderats ist dies vertretbar, da der aktuelle Deckbelag auf diesen Strassenabschnitten noch in einem ordentlichen Zustand ist. Einzig im vorderen Teil des Riedernwegs ist der Deckbelag sehr dünn und der Koffer sowie die Tragschicht sanierungsbedürftig.

Aus diesem Grunde wurde der Gemeindeversammlung im Juni ein Verpflichtungskredit unterbreitet, um eine Sanierung durchführen zu können. Die Versammlung hat den Kredit genehmigt. In den letzten Wochen lief die Ausschreibung der Bauarbeiten und in Kürze erfolgt der Zuschlag. Die Durchführung der Arbeiten soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Gemäss aktuellem Informationsstand dürften die Bauarbeiten etwa 2 bis 3 Wochen dauern. In dieser Zeit wird es zu Verkehrseinschränkungen für die Anwohnenden im vorderen Teil des Riedernwegs kommen und die Durchfahrt nicht möglich sein. Detailliertere Informationen folgen vor dem Start der Bauarbeiten. Für Ihr diesbezügliches Verständnis danken wir Ihnen bereits im Voraus bestens.

Aus der Verwaltung

Zu Verkaufen

Traktor Fendt FW 138 Farmer 2 S

Der frisch geprüfte (03.2026) Traktor (Jahrgang 1970) in gutem Zustand mit 4 neuen Rädern wird zum Verkauf gestellt, zum Preis von **CHF 5'000.00**.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei unserem Gemeindepräsidenten Herr Jakob Etter, 079 252 73 12, melden.



Wenn Albert Ankers Werke nach Hause zurückkehren

Viele Werke Ankers verliessen einst Ins und blieben über Jahrzehnte in Familien- oder Privatbesitz und waren für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Durch Schenkungen und Nachlässe kehren aber immer wieder Bilder in die Sammlung des Centre Albert Anker zurück. Die Ausstellung «Welcome Home» lädt dazu ein, ihre Geschichten zu entdecken – am Ort, an dem viele von ihnen entstanden sind.

Bilder mit bewegten Geschichten

Die Sonderausstellung «Welcome Home» zeigt Werke Albert Ankers, die einst sein Haus verliessen und nach vielen Jahren nach Ins zurückkehrten. Zeichnungen, Aquarelle und Skizzenbücher erzählen von Schenkungen, Familiengeschichten und Wiederentdeckungen. Stellvertretend beispielsweise die Geschichte des Porträts von Rosina Probst. Das Bild hing lange Zeit bei Rosinas Familie, bevor es aus ihrem Besitz verschwand und gegen den Willen der Familie verkauft wurde. Der Verkäufer wurde zwar verurteilt, das Gemälde tauchte aber erst zwanzig Jahre später bei einer Auktion wieder auf. Die Nachkommen Rosinas kauften das Bild zurück und vermachten es der Stiftung als Schenkung.

Arbeit hinter den Kulissen

Bevor ein solches Werk gezeigt werden kann, braucht es viel Arbeit im Hintergrund. Fachpersonen prüfen Herkunft und Zustand, untersuchen Rahmen, Papier und frühere Beschriftungen und entscheiden, ob eine Restaurierung nötig ist. Gerade Arbeiten auf Papier reagieren empfindlich auf Licht und können deshalb nur während begrenzter Zeit ausgestellt werden. «Welcome Home» macht so auch sichtbar, was normalerweise hinter den Kulissen geschieht.

Albert Anker als genauer Beobachter

Besonders nahbar wird Albert Anker dort, wo er seine eigene Familie beobachtete. Seine Kinder erscheinen beim Spielen, Lesen oder Nachdenken – nicht als steife Modelle, sondern mitten im Alltag. In diesen kleinen Szenen zeigt sich sein genauer und liebevoller Blick auf die Menschen in seiner Umgebung.

Besuch am Originalschauplatz

Ein Besuch in Ins verbindet die Sonderausstellung mit dem historischen Originalschauplatz. Dauer- und Sonderausstellung können individuell besichtigt werden. Wer tiefer eintauchen möchte, kann an einem öffentlichen Rundgang durch das ehemalige Wohnhaus der Familie Anker teilnehmen. Die weitgehend originale Einrichtung vermittelt, wie die Familie lebte. Höhepunkt ist das beinahe unverändert erhaltene Atelier im Dachgeschoss, eines der letzten authentischen Künstlerateliers des 19. Jahrhunderts in Europa.

Wohnhaus und Atelier sind nur im Rahmen einer Führung zugänglich. Die Rundgänge finden von Freitag bis Sonntag zweimal täglich statt und werden auf Deutsch, Französisch oder zweisprachig angeboten. Danach bleibt Zeit, die Ausstellungen im eigenen Tempo zu entdecken.

Wo vieles seinen Anfang nahm

«Welcome Home» ist damit mehr als eine Ausstellung über zurückgekehrte Bilder. Sie lädt dazu ein, Albert Anker, seine Familie und die Geschichten seiner Werke dort kennenzulernen, wo vieles seinen Anfang nahm.



KULTURFABRIK LYSS

HIGHLIGHTS HERBST 2026

LIVE

16.12. | RAP HIP HOP

SENS UNIK

19.12. | TINA TURNER TRIBUTE

SIMPLY TINA

28.01.2027 | ALBUM-TOUR

KUNZ

13.02.2027 | 20 JAHRE JUBILÄUM

ZION STEP

10.10. OPIUM FÜRS VOLK DE
 06.11. SAINT CITY ORCHESTRA
 07.11. WASHBOARD UNION CA
 14.11. MUD SLICK & CORELEONI

SPIEL, SPASS & PARTY

17.10. | 21+

80S FOREVER

MIT DJ P@MAN

20.11. | 40+

TANZNACHT40

05.12. | 50+

60S TO 80S

DIE 50+ PARTY IM SEELAND

12.09. THE FABRIK DAYDANCE 18+
 26.09. HIT ME BABY ONE MORE TIME
 31.10. HALLOWEEN PARTY
 31.12. SILVESTER À LA KUFA

WERDSTRASSE 17 | 3250 LYSS
 TICKETS & INFOS AUF WWW.KUFA.CH







Die Tagesschule BTM lädt zum 3. Generationen-Mittagstisch ein. Herzlich willkommen, sind alle 60plus Einwohner, mit den Kindern und Betreuerinnen der Tagesschule gemeinsam zu essen. Wir freuen uns auf neue Begegnungen zwischen Kindern und älteren Menschen, das gemeinsame Essen, Spielen und Gemütlichkeit

Datum: Donnerstag, 17.09.2026

Zeit: 11.45 – 13.00h

Ort: MZR Müntschemier

Menü: Salat
Hackbraten Jägerart
Spätzli
Rotkraut
Marroni
Zwetschkuchen



Kosten: Kollekte (Richtpreis Fr 15.-)

Anmelden: **bis 10. September**

Mobile: 079 404 06 35 (Dora Häfliger)

E-Mail: dora.haefliger@primbtm.ch

----- ✂ -----

Anmeldung: **Generationen-Mittagstisch in der Tagesschule BTM**

Name, Vorname:

Tel. Nr.

e-mail

Anzahl Personen

Gemeinde: ☐ Brüttelen ☐ Treiten ☐ Müntschemier

Allergie oder Unverträglichkeit: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche:

Bitte diesen Anmeldetalon in den Briefkasten des Schulhauses werfen, in Brüttelen, Treiten oder Müntschemier. Danke!